

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 12. November 2020

MEDIENMITTEILUNG

Sonderausstellung im Museum Burg Zug «Schnee war gestern – in den Voralpen»

In den 1960er und 1970er Jahren entstanden überall in den Voralpen zahlreiche kleine Skigebiete. Tausende strömten aus den Städten auf die nahen Pisten. Skifahren wurde zum Volkssport, praktisch jedes Schulkind übte sich auf zwei Brettern. Auf dem Nollen, Raten, im Sattel-Hochstuckli, oder auf anderen tiefer gelegenen Skiliften machten viele ihre ersten Erfahrungen mit dem Wintersport.

Heute kämpfen zahlreiche voralpine Skigebiete um ihr Überleben: Konkurrenz durch grosse Skigebiete, immer weniger Personen, die das Skifahren erlernen, und vor allem der immer öfter ausbleibende Schnee machen den Betrieb tiefer gelegener Anlagen zunehmend unrentabel. Trotz Schneekanonen wird der Wintersport, wie wir ihn kennen, bis zur Mitte dieses Jahrhunderts in tiefen Lagen wohl verschwinden.

Die Ausstellung wirft einen Blick zurück auf die Zeit, als der Wintersport in den Voralpen boomte und massenhaft Leute auf die Pisten, Loipen und Schlittelbahnen brachte. Sie nimmt mit dem Klimawandel auch aktuelle Themenbezüge auf und beleuchtet die Folgen davon. In welcher Form hat wintersportliches Vergnügen in den Voralpen überhaupt eine Zukunft?

Um auch dem Burghof einen winterlichen Anstrich zu verleihen, wird das Kunstwerk «Schneemann» des Urner Künstlers Peter Regli im Hof zu besichtigen sein. Der fünf Tonnen schwere und über zwei Meter hohe Schneemann bringt den Winter in die Burg – egal, was das Wetter macht.

Die Ausstellung «Schnee war gestern – in den Voralpen» richtet sich an Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Unsere jüngeren Besucher können Schnee spielerisch entdecken und werden staunen, mit welchen Geräten ihre Grosseltern die Pisten runter flitzten. Bei Erwachsenen werden neben nostalgischen Erinnerungen an eigene Schnee-Erfahrungen aktuelle Fragen nach der Zukunft des Wintersports aufgeworfen.

Ausstellungsort

Museum Burg Zug, Kirchenstrasse 11, CH-6300 Zug
Ausstellungsraum UG | Burghof

Ausstellungsdaten

Medienkonferenz 23. November | 14.00 Uhr | Museum Burg Zug

Laufzeit der Ausstellung 26. November 2020 bis 5. April 2021

Rahmenprogramm

Zur Sonderausstellung «Schnee war gestern – in den Voralpen» gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Es werden diverse Führungen angeboten, zum Teil mit simultaner Übersetzung in Gebärdensprache. Arno Camenisch liest im Burgbachkeller aus seinem Buch «Der letzte Schnee». Gemeinsam mit den Zuger Wanderwegen begeben wir uns auf die Spuren von alten Pisten am Zugerberg und für die jungen Gäste gibt es einen Seilbahn-Bau-Workshop, den wir in Zusammenarbeit mit STOKYS anbieten. Auch der Grosseleternntag im März 2021 ist für Gross und Klein eine schöne Gelegenheit die Ausstellung zu besuchen. Gemeinsam wird dabei einer Wintergeschichte gelauscht und ein Andenken gebastelt. Und für diejenigen, die richtig Hand anlegen möchten, bieten wir gemeinsam mit «Loreto – Kurse, Werkstätten, Sprachen» einen Schlittenbaukurs an, bei welchem man seine eigene «Zuger Geiss» bauen kann.

Für Gruppen bieten wir private Führungen in Deutsch und Englisch an.

Schulangebote

Für Schulklassen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II gibt es Führungen und Workshops in der Sonderausstellung. Die Führungen sind für Schulklassen aus dem Kanton Zug kostenlos. Natürlich können Schulklassen die Ausstellung auch selbstständig besuchen.

Projektpartnerschaften und Gönner

Die Ausstellung wurde finanziell unterstützt von:

Kanton Zug, Glencore International AG, Bürgergemeinde der Stadt Zug, Korporation Zug, Freunde Burg Zug, Lotteriefonds Kanton Schwyz, Einwohnergemeinde Baar, Stadt Zug, Stiftung Kunstdepot Göschenen, Fries Transporte AG.

Weitere Unterstützung und Kooperationspartner:

Zugerberg Bahn, Verein Zuger Wanderwege, Loreto – Kurse, Werkstätten, Sprachen, STOKYS AG, Buchhandlung Susanne Giger, Theater im Burgbachkeller

Diverse Privatpersonen und folgende Institutionen stellen Leihgaben zur Verfügung (in alphabetischer Reihenfolge): Airboard/Fun-Care AG, Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug, artGoldau GmbH, Atelier S&G AG, Bibliothek Zug, Circle O GmbH, Eidgenössisches Departement des Innern EDI Schweizerisches Bundesarchiv BAR, Einwohnergemeindearchiv Baar, ETH-Bibliothek Zürich, Foto-Optik Grau AG, Gemeindeforschung Cham/Menzingen, Kantonales Museum für Urgeschichte, Kettler Panorama, Kunstmuseum Luzern, Loipe Zugerberg, Marty Schreinerei GmbH, Museum für Kommunikation, Natur-Museum Luzern, Ortskundliche Sammlung Einwohnergemeinde Unterägeri, Raffinerie AG, Restaurant Raten, Sammlung Patrick Desparture, Sattel-Hochstuckli AG, STATUS Baar, SBB Historic, Schneesportschule Concordia Baar, Schreinerei Jo Lindauer, Schweizerische Nationalbibliothek, Schweizerisches Nationalmuseum, Schweizerisches Sozialarchiv, Seilbahnmuseum Schweiz, Seilbahn Nostalgie, Ski-Club Finstersee, Skiclub Oberwil-Zug, Skiclub St. Jost Oberägeri, Ski-Klub Zug, Skilift Nollen AG, Skilift Raten AG, Skischule Zugerberg, snowcrystals.com, Staatsarchiv Zug, Stadtarchiv Zug, Technoalpin Schweiz AG, Telepool GmbH, Wintersportmuseum Davos, WLS-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF, Zentralbibliothek Zürich, Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 AG, Zoologisches Museum der Universität Zürich, Zuger Depot Technikgeschichte, Zürcher Hochschule der Künste.

Allgemeine Informationen

Adresse | Kontakt

Museum Burg Zug
Kirchenstrasse 11, 6300 Zug
T 041 728 29 70 | info.mbz@zg.ch
www.burgzug.ch

Öffnungszeiten

Di-Sa 14-17 h | So 10-17 h
Führungen für Schulen und Gruppen auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Eintritt

Erwachsene CHF 10 | ermässigt CHF 6 | Gruppen ab 10 Personen CHF 8
Eintritt frei bis 16 Jahre und an jedem ersten Mittwoch im Monat

Weitere Auskünfte

Dr. Marco Sigg, Direktor, Museum Burg Zug
T 041 728 29 71 | M 078 613 79 64 | Marco.Sigg@zg.ch

Christoph Tschanz, Ausstellungskurator, Museum Burg Zug
T 041 728 29 73 | Christoph.Tschanz@zg.ch

Michèle Jörg Dittli, Öffentlichkeitsarbeit, Museum Burg Zug
T 041 728 29 77 | marketing.mbz@zg.ch

Informationsmaterial:

- Bilder (weiteres Bildmaterial wird ab dem 23.11.2020 auf der Webseite des Museum Burg Zug zur Verfügung stehen)
- Flyer «Schnee war gestern – in den Voralpen»